



4. Newsletter Tischtennis Baden-Württemberg e. V.



KW 29 Juli 2018

Liebe Tischtennisfreunde,

mit unserem vierten Newsletter erhalten Sie aktuelle Informationen rund um das Thema Tischtennis Baden-Württemberg.

Besonders freut mich das außerordentlich gute Angebot, das wir unseren Trainerinnen und Trainern in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit Butterfly anbieten können. Sie finden dieses auf Seite 2.

Wir konnten dieses Angebot lediglich aufgrund unserer Zusammenarbeit auf TTBW-Ebene erzielen. In einem gemeinsamen Verband würden uns solche Zusammenarbeiten mit Firmen deutlich leichter gelingen. Dies hätte direkte Vorteile für unsere Vereine und Bezirke zur Folge. Gerne würden wir nicht nur unseren Trainerinnen und Trainern in Zukunft weitere Vorteilsaktionen anbieten.

Daneben finden Sie auf den folgenden Seiten viele weitere lesenswerte Informationen rund um TTBW.

Lassen Sie uns Ihre Fragen, Kritik und Anmerkungen jederzeit gerne zukommen, wir nehmen diese mit in den Verschmelzungsprozess auf.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihr

Rainer Franke



Sportentwicklung: Chancen und Möglichkeiten am Beispiel des FC Langenburg

Der FC Langenburg als Beispiel gelingender Sportentwicklung

Für das Präsidium von Tischtennis Baden-Württemberg e. V. steht fest: **Die Sportentwicklung ist eines der ganz zentralen Themen der Zukunft**, um die Mitgliedergewinnung und –bindung in den Vereinen verbandsseitig zu unterstützen und zu stärken. Zu diesem Zweck würden in einem gemeinsamen Verband die Investitionen in diesem Bereich verstärkt, um so den Vereinen und Bezirken die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen. Wie dies aussehen könnte, soll an einem Beispiel im TTVWH verdeutlicht werden, wo bereits ein Referent hauptamtlich die Sportentwicklung verantwortet.

Ausgangssituation im Jahr 2013

Im Jahr 2013 hat der FC Langenburg 3 aktive Herrenmannschaften. Es gibt keine Trainer und keinen Nachwuchs/Jugend.

Um dies zu ändern, hat sich ein Team aus 4 Personen gebildet, um Nachwuchs heranzuziehen bzw. eine Jugendabteilung aufzubauen. Zeitgleich wurde eine neue Halle gebaut, was als Chance für eine Neuausrichtung im Verein bzw. der TT-Abteilung gesehen wurde. Da nur rudimentäre Kenntnisse von Jugendarbeit im Verein selbst vorhanden waren, wurde um Unterstützung durch den Verband gebeten. Diese Anfrage mit der Bitte um Beratung und Unterstützung ging im Juni 2013 in der Geschäftsstelle ein.

Vereinsberatung durch den Verband

Es fanden zwei Vorort-Termine durch den Referenten für Sportentwicklung, Markus Senft, statt. Bei diesen Terminen mit den Vereins-Vertretern fand ein Austausch über Vorstellungen des Vereins und Möglichkeiten in der Jugendarbeit statt.

Sportentwicklung: Langenburg

Es folgte eine Festlegung kurz-, mittel- und langfristiger Ziele. Als Startschuss diente ein Schnupperkurs im Herbst 2013, für welchen der Verein viel Werbung machte. Der dritte Vorort-Termin durch den Verband beim Verein während des nun stattfindenden Jugendtrainings diente der Unterstützung in der Trainingsgestaltung bzw. Trainingsorganisation. Daneben unterstützte Markus Senft den FC Langenburg bei der Suche nach Trainern und informierte über Fortbildungsangebote im Verband.

Seit dem Jahr 2014 führte der Verein dann viele weitere Aktionen durch:

- Schul-Kooperation: Unterstützung durch „Tischtennis macht Schule“
- Durchführung des TT-Sportabzeichens in den Schulen vor Ort
- Durchführung von mini-Meisterschaften
- Teilnahme am Spielbetrieb mit der Jugend ab der Saison 2014/15 mit einer Mannschaft
- D-Trainerausbildung/C-Trainerausbildung, um die Qualität im Training zu erhöhen.
- Regelmäßige Teilnahme am Vereins-Servicetag von Trainern und Betreuern des Vereins.

Der FC Langenburg heute

Heute hat der FC Langenburg insgesamt 5 Jungenmannschaften und 3 Mädchenmannschaften im Spielbetrieb. Pro Mannschaft gibt es einen festen Betreuer. Seit 2017 sind über 60 Kinder im 2 Mal wöchentlich stattfindenden Training (plus Einzeltrainings). Der Verein bemüht sich stetig um die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher aus den eigenen Mitgliedern und hat seit 2017 einen eigenen Honorartrainer für das Vereinstraining, vor allem für die Jugendlichen. Dieser wurde mithilfe der Unterstützung des Verbandes gefunden.

Sportentwicklung: Langenburg

Der Ertrag ist ferner, dass Langenburg heute zwei Spieler hat, die auf BaWü-Ebene teilnehmen. Daneben haben zwei Jugendliche des Vereins die StarTTer-Ausbildung (ehemals D-Lizenz) absolviert und sind Kandidaten für die C-Trainerausbildung.

Toni Celerino, Abteilungsleiter vom FC Langenburg: „Ohne Vereinsberatung bzw. Unterstützung durch den Verband wäre der Verein nicht da, wo er heute ist. Wir hatten am Anfang keine Ahnung von der Jugendarbeit. Die Beratung und die Gespräche bei uns hier vor Ort waren der Grundstein für unsere tolle Entwicklung in den letzten Jahren!“

Vorteile für Vereine: Langfristige Begleitung durch den Verband

Die Vorteile für Vereine im Vergleich zu einmaligen Schnuppermobil-Aktionen bestehen vor allem in der längerfristigen Betreuung durch den Verband. Gerade nach der Durchführung von Schnuppermobil-Aktionen oder Ähnlichem stehen Vereine vor der eigentlichen Herausforderung, nämlich viele neue Kinder in ihr Training zu integrieren, um sie langfristig an den Verein zu binden.



Foto:
Mini-Bundesfinale
2015

Sportentwicklung: Langenburg

Dass dies nicht von der heimischen Couch, sondern nur durch eine hauptamtlich geführte Sportentwicklung verbandsseitig unterstützt werden kann, wie sie auch in einem gemeinsamen Verband angestrebt wird, ist klar. Sportentwicklungs-Referent Markus Senft: „Der FC Langenburg ist ein Paradebeispiel, wie Vereinsberatung wirken kann. Natürlich hat nicht jeder Verein diese großen Sprünge in seiner Entwicklung, doch können sich Vereine, die sich mit engagierten Mitgliedern auf den Weg machen wollen, etwas zu bewegen, durch Unterstützung aus der Sportentwicklung im kleinen wie im großen Rahmen weiterentwickeln.“

Ausgangslage des Verein	Heutige Situation des Vereins
<ul style="list-style-type: none">• 3 Herren-Teams• keine Nachwuchs-Teams• kein Trainer	<ul style="list-style-type: none">• 3 Herren-Teams• 1 Damen-Team• 8 Nachwuchsteams (5 Jungen, 3 Mädchen)• pro Mannschaft ein Betreuer• 4 Trainer• über 60 Kinder im Trainer



Rückblick: Vereins-Servicetag

Ein voller Erfolg im SpOrt Stuttgart

45 Seminare. 28 unterschiedliche Themen. 18 TOP-Referenten. 206 anwesende Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Zahlen des diesjährigen Vereins-Servicetages, der am 23.06.2018 im SpOrt Stuttgart stattfand, waren wieder einmal überwältigend.

Doch bevor es so weit war, hatte Gesamt-Organisator Markus Senft mit seinem Team alle Hände voll zu tun: Tische aufbauen, Räume herrichten, Skripte ausdrucken und vieles mehr – es gab viel zu tun, damit am Ende in 15 Räumen gleichzeitig Seminare rund um Tischtennis, Training und Co. abgehalten werden konnten. Senft zeigte sich über den reibungslosen Ablauf sehr zufrieden: „Die 14. Auflage unseres Vereins-Servicetages war eine durchweg gelungene Veranstaltung. Ein großer Dank an das ganze Helferteam, aber auch an die Referenten und unsere Teilnehmer, die beim Abbau fleißig mitgeholfen haben!“ Neben dem Lob gab es natürlich auch viel inhaltlichen Input für die Teilnehmenden, welche über den Tag verteilt in drei verschiedenen Seminaren ihr Wissen auffrischten und erweiterten.



BUTTERFLY

Rückblick: Vereins-Servicetag

Dazu gab es ein weiteres Highlight für die Trainerinnen und Trainer: In Zusammenarbeit mit TTBW-Sponsor BUTTERFLY können alle Trainer in Baden-Württemberg ein sogenanntes Trainer-Paket zu einem Vorteilspreis erwerben (siehe Seite 2).

Im Anschluss an die Veranstaltung ließen die Referenten und Helfer einen langen, arbeitsreichen Tag gemeinsam ausklingen und blickten gleichzeitig schon voller Vorfreude auf die nächste Auflage des Vereins-Servicetages: Am **22.06.2019** wird das SpOrt Stuttgart wieder ganz im Zeichen des kleinen weißen Balles stehen.



BUTTERFLY

Angebot: Trainerpaket

TTBW-Angebot für Trainer in Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit Butterfly

Tischtennis Baden-Württemberg e. V. freut sich, seinen lizenzierten und ehrenamtlichen Trainern in Zusammenarbeit mit Butterfly ein exklusives Trainerpaket anbieten zu können. Trainerinnen und Trainer erhalten ein Ausstattungspaket inklusive der Sonderbeflockung „Trainer in Baden-Württemberg“ zu vergünstigten Konditionen. Das Set kostet statt 236,10 Euro nur

149,90 Euro

und ist damit knapp 100 Euro günstiger als der Ladenpreis. Abgerundet wird das Trainerpaket durch **hochwertiges Zubehör**, das direkt im Training eingesetzt werden kann: Mützen, Kantenband und einiges mehr!

Das Trainerpaket besteht aus:

- Trainingsanzug XERO
- Shirt XERO, gelb + rot
- Shorts MINO
- T-Shirt Stripe, rot
- Handtuch Stripe, rot
- Kappe Butterfly
- Kantenband „Tenergy“
- Schutzfolie
- Sonderbeflockung „Trainer in Baden-Württemberg“



[Sie gelangen hier zum Flyer](#)

BUTTERFLY

Rückblick: Verbandstag in Baden

Der Verbandstag in Baden am 17.06.2018 hatte auch die angestrebte Verschmelzung der drei Verbände zu einem gemeinsamen Verband Baden-Württemberg auf der Tagesordnung. Wir sprachen mit dem badischen Präsidenten Klaus Hilpp über den Verlauf des Verbandstages in Bezug auf das Thema Tischtennis Baden-Württemberg.



Sehr geehrter Herr Hilpp, zunächst herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl. Wie verlief der Verbandstag aus Ihrer Sicht in Bezug auf das Thema Baden-Württemberg?

Wir haben viele Redebeiträge gehört. Die Bestrebungen und die derzeit vorliegenden Ergebnisse wurden nochmals präsentiert, nachdem wir sie ausführlich auf den Bezirkstagen vorgestellt hatten, es dazu einen eigenen Newsletter gab und wir immer wieder auf der Homepage (www.ttbw.de) und in den Sozialen Medien darüber informierten. Auch der Präsident des Deutschen Tischtennis-Bundes, Michael Geiger, hat den Anwesenden in seinem ausführlichen Grußwort Mut für die Zukunft und für anstehende Veränderungen gemacht. Wir sollten TTBW mit Mut und kritischem Blick in Angriff nehmen, seine Rückendeckung dazu haben wir.

Daneben gab es einige Nachfragen, die wir entweder direkt beantwortet haben oder die wir als kritische Rückmeldungen mit in den Prozess aufnehmen werden – wie bisher auch.

Wie stehen Sie zu der Äußerung, dass die Nachteile bzw. Gegner einer möglichen Verschmelzung nicht zu Wort kommen?

Dass diese Ansicht nicht stimmt, sehen wir alleine schon an den Wortmeldungen auf dem Verbandstag, auf den Bezirkstagen oder am Antrag von der TTG Spöck, die Bestrebungen sofort einzustellen, was rund 83 % der Anwesenden aber ablehnten. Jeder hat die Möglichkeit, sich zu äußern.

Rückblick: Verbandstag in Baden

Seite 2: Interview mit Klaus Hilpp (Präsident des BaTTV)

Weiter sind die vielen Fragen, Rückmeldungen oder Anregungen zu nennen, die uns erreichen. So haben wir alleine durch die Umfrage im Jahr 2017 viele berechtigte Fragen oder Sorgen zurückgespiegelt bekommen. Ich möchte zwei Beispiele geben:

- Wir wurden, die häufigste genannte Frage bzw. Sorge von den Vereinsvertretern, damit konfrontiert, dass in einem großen Verband alles teurer werden wird. Diese haben wir aufgenommen und an mehreren Stellen beantwortet: In Newslettern, auf der Homepage, auf Bezirkstagen und auch jetzt auf dem abgelaufenen Verbandstag: Nein, diese Sorge ist nicht berechtigt, denn insgesamt werden sich für die badischen Vereine insgesamt Einsparungen zwischen 2.000 bis 3.000 Euro ergeben. Durch Synergieeffekte ergeben sich weitere Einsparungen, die wir wiederum für die Vereine in Form einer BaWü-weiten Sportentwicklung nutzen wollen.

- Die Sorge, dass die kleinen Vereine in einem großen Verband nicht mehr ausreichend repräsentiert werden, wurde ebenfalls sehr häufig genannt. Auch dies haben wir aufgenommen und auf allen uns zur Verfügung stehenden Kanälen beantwortet. In diesem Fall, dass jeder, der möchte, sich dann im zukünftigen Delegiertensystem weiterhin engagieren kann und dass die Bezirke in einem Landesverbandsausschuss die Mehrheit stellen werden gegenüber dem Präsidium. Die Bezirke sind die Vereine. Es würde also (weiterhin) nichts ohne unsere Bezirke und Vereine gehen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Rückblick: Verbandstag in Baden

Seite 3: Interview mit Klaus Hilpp (Präsident des BaTTV)

So ließen sich viele weitere Beispiele finden, dass wir sehr wohl die Fragen und Sorgen, die an uns herangetragen werden, beantworten. Daneben steht nicht nur, was rege genutzt wird, unser TTBW-Referent Dirk Lion unter dirk.lion@ttbw.de jederzeit für Fragen zur Verfügung, sondern das gesamte Präsidium. Wir werden die nächsten Ergebnisse, zum Beispiel die freigegebene Satzung, so bald wie möglich präsentieren und wie bisher auch in den Austausch mit den entsprechenden Gremien treten. **Auch werden wir ein großes Treffen aller Bezirksvorsitzenden initiieren.** Darüber hinaus werden wir auf den oben genannten Kanälen weiter regelmäßig über Neuigkeiten informieren.

Zudem werden wir die Vereine nochmals direkt in den Bezirken informieren, sobald die Satzung und die Ordnungen fertiggestellt sind und nicht die Bezirkstage 2019 abwarten.

Herr Hilpp, vielen Dank für das Interview!

TTBW-Medien

Immer die neuesten Informationen

- Homepage: www.ttbw.de
- Facebook: <https://www.facebook.com/ttbawue/>
- Newsletter TTBW
- Für Fragen/Anmerkungen/Kritik: fragen@ttbw.de

BUTTERFLY

Letzte Seite

TTBW Online

Homepage: www.ttbw.de
Schulsport-Initiative: www.tischtennis-macht-schule.de
TTBW auf Facebook: <https://www.facebook.com/ttbawue/>

Impressum

Tischtennis Baden-Württemberg e. V.
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601
Geschäftszeiten Mo. - Mi. 9:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
gs@ttbw.de | www.ttbw.de

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü
Homepage: www.butterfly.tt
Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>

© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTBW

Erklärung zum [Haftungsausschluss](#)

Gemeinsam stark und erfolgreich: Team BaWü



BUTTERFLY